jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1982/4/28 6Ob833/81, 5Ob679/83, 8Ob617/86, 7Ob532/88, 7Ob586/89, 8Ob2345/96b, 1Ob28/99w, 2Ob1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 28.04.1982

Norm

ABGB §881 IA

Rechtssatz

Ein echter Vertrag zugunsten Dritter liegt vor, wenn auf Grund einer Vereinbarung ein an dieser nicht beteiligter Dritter nicht nur Leistungsempfänger - in diesem Falle liegt ein sogenannter unechter Vertrag zugunsten Dritter vor - sondern Forderungsberechtigter sein soll.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 833/81
  Entscheidungstext OGH 28.04.1982 6 Ob 833/81
- 5 Ob 679/83
  Entscheidungstext OGH 18.10.1983 5 Ob 679/83
  Auch
- 8 Ob 617/86
  Entscheidungstext OGH 23.10.1986 8 Ob 617/86
- 7 Ob 532/88
  Entscheidungstext OGH 24.03.1988 7 Ob 532/88
  Beisatz: Echter Vertrag zugunsten Dritter, denn der Dritte auch oder allein forderungsberechtigt ist. (hier: die vorliegende Betriebsvereinbarung der AUA ist ein unechter Vertrag zugunsten Dritter). (T1)
- 7 Ob 586/89
  Entscheidungstext OGH 20.07.1989 7 Ob 586/89
  Ähnlich; Beisatz: Beim echten Vertrag zugunsten Dritter kann der Schuldner dem Dritten alle Einwendungen entgegensetzen, die ihm gegenüber dem Versprechensempfänger zustehen. (T2) Veröff: ÖBA 1990,466 (Jabornegg)
- 8 Ob 2345/96b
  Entscheidungstext OGH 16.10.1997 8 Ob 2345/96b
  Auch; Beisatz: Hier: Bei Entlassungserklärungen aus der Haftung für alle an die Gesellschaft mit beschränkter Haftung gewährten Bankkredite, an denen die "Dritten" beteiligt waren und die von einer Gegenleistung, nämlich

der Abtretung ihrer Geschäftsanteile, abhängig sind, handelt es sich um keinen Vertrag zugunsten Dritter. (T3)

- 1 Ob 28/99w
  Entscheidungstext OGH 08.06.1999 1 Ob 28/99w
  Auch
- 2 Ob 194/05a
  Entscheidungstext OGH 02.03.2006 2 Ob 194/05a
  Auch; Beisatz: Dies gilt ebenso für Vereinbarungen, mit denen Dritten Berechtigungen, die ihrem Inhalt nach sonst den Gegenstand von Dienstbarkeitsbestellungsverträgen an Liegenschaften bilden, ohne Absicht zur Verdinglichung mit bloß obligatorischer Wirkung eingeräumt werden. (T4)
- 1 Ob 100/11d
  Entscheidungstext OGH 21.06.2011 1 Ob 100/11d
- 2 Ob 123/14y
  Entscheidungstext OGH 27.08.2014 2 Ob 123/14y
  Auch
- 9 Ob 77/14k
  Entscheidungstext OGH 27.11.2014 9 Ob 77/14k
  Auch
- 7 Ob 79/15s
  Entscheidungstext OGH 20.05.2015 7 Ob 79/15s
- 5 Ob 53/16d
  Entscheidungstext OGH 25.08.2016 5 Ob 53/16d
  Veröff: SZ 2016/75
- 7 Ob 211/17f
  Entscheidungstext OGH 24.01.2018 7 Ob 211/17f
  Auch
- 9 Ob 69/17p
  Entscheidungstext OGH 30.01.2018 9 Ob 69/17p
- 8 Ob 150/18v
  Entscheidungstext OGH 19.12.2018 8 Ob 150/18v
  Beisatz: Hier: Kostentragungsregel im Wohnungseigentumsvertrag; Vertragserrichtungskosten (T5)
- 4 Ob 26/20g
  Entscheidungstext OGH 21.02.2020 4 Ob 26/20g
- 4 Ob 177/19m
  Entscheidungstext OGH 11.08.2020 4 Ob 177/19m
- 5 Ob 49/22z
  Entscheidungstext OGH 01.06.2022 5 Ob 49/22z

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0017149

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at